

Freitags ist mein freier Tag und bevor ich am Samstag wieder nach Markt Einersheim fahre gehe ich noch auf den Wochenmarkt. Ich freue mich über die vielen Menschen, die ich dort kenne. Über Renate, unsere Metzgerin, über Werner, unseren Gärtner und all die wunderbaren Dinge, die es dort ganz frisch zu kaufen gibt.

Ich war gespannt, wie sich die Lage mit der Maskenpflicht darstellt, und ganz erleichtert, dass der Wochenmarkt auch ohne Maske besucht werden durfte. Trotzdem gestaltete die Stimmung sich heute spürbar anders. Natürlich spreche ich mit den Menschen, die ich kenne, aber heute bin ich viel mehr als sonst mit Menschen ins Gespräch gekommen, die ich gar nicht kannte. Es gab großen Gesprächsbedarf und mit jedem Wort hellte sich die Stimmung auf. Wir brauchen Ansprache, wir brauchen ein freundliches Gesicht, das uns wahrnimmt, sonst wird es düster.

Dazu passt die Losung von heute aus dem 51. Psalm: Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir (Psalm 51,13).

Das erbittet David von Gott und Gott wendet sich David in seiner Verzweiflung zu, sieht ihn an, damit er wieder neue Hoffnung schöpft.

Diese Zusage gilt uns allen! Deswegen, schauen Sie sich um, nehmen Sie ihren Nachbarn wahr und sind sie großzügig mit einem freundlichen Wort und einen kleinen Lächeln!

Bleiben Sie behütet

Ihr

Ivo Huber